

BuFr4 Nicole Henkel

Tagesordnungspunkt: 6. Wahl Bundesfrauenrat - 4 weibliche Mitglieder, eine auf Vorschlag der LAG Frauen sowie Stellvertreterinnen)

Selbstvorstellung

Liebe Leute,

Liebe Grüne Freundinnen und Freunde

Die Toleranz von Gewalt gegen Frauen*, ein gesellschaftliches Phänomen

„Gewalt gegen Frauen, Mädchen oder auch gegen Menschen mit anderen Geschlechtsidentitäten, ist eine der schwerwiegendsten und an den weitesten verbreiteten

Menschenrechtsverletzungen weltweit. Sie tritt in vielen Formen auf: als körperliche, psychische, sexualisierte, soziale, wirtschaftliche, institutionelle und digitale Gewalt“.

(www.bmz.de/de/themen/frauenrechte-und-gender/gewalt-gegen-frauen-und-maedchen).

Weltweit ist jede dritte Frau während ihres Lebens zumindest einmal von körperlicher und/oder sexualisierter Gewalt innerhalb oder außerhalb von Partnerschaften betroffen. Die Folgen der Gewalt hinterlassen psychische und physische Schäden für die Opfer. Der Zugang zum öffentlichen Leben, zur wirtschaftlichen Teilhabe, politischen Beteiligung und zur Bildung sind stark eingeschränkt.

Für Deutschland bedeutet dies, dass alle 4 Minuten eine Frau und ihre Kinder Gewalt durch ihren Partner oder Ex-Partner erleiden.

Dies sind Frauen* von jeder Herkunft, aus allen sozialen Schichten, mit unterschiedlichem Einkommen und Bildungsstand. Die wenigsten Fälle werden angezeigt, noch weniger vor Gericht gebracht. Warum Opfer von Gewalt, keine Anzeige erstatten haben verschiedene Gründe: Scham, Angst vor Rache oder Vergeltung, ökonomische Abhängigkeit, Mangel an Unterstützung oder fehlender Glaube an eine wirksame Strafverfolgung. Aber auch die Tatsache das Gewalt gegen Frauen* von vielen in der Gesellschaft schlichtweg toleriert wird.

Gegenüber 2021 wurde vom Bundeskriminalamt ein Anstieg von partnerschaftlicher Gewalt um 9,1% verzeichnet. In Niedersachsen wurden von der Polizei allein 26.997 Fälle häuslicher Gewalt registriert. Im Vergleich liegt Niedersachsen demnach mit 11,08 Prozent über dem Bundesdurchschnitt. Dies sind ausschließlich die angezeigten Fälle. Das bedeutet, dass die hier aufgeführten Zahlen nur einen Teil des tatsächlichen Ausmaßes wiedergeben.

Trotz der Istanbul Konvention – ein Übereinkommen des Europarats zur Bekämpfung von Gewalt an Frauen und häuslicher Gewalt, (in Deutschland seit 2018 in Kraft getreten) wurde ein effektiver Gewaltschutz nicht ausreichend umgesetzt. Vielmehr weisen die Hilfsstrukturen, Gesetzgebung und Finanzierung nach wie vor eklatante Lücken auf.

Dies zeigt eindringlich, dass Maßnahmen zur Prävention von Gewalt und die Unterstützung von Frauen* unabdingbar sind. Es erfordert, geschlechtsbezogene Gewalt als strukturelle Gewalt zu benennen und Frauen zu ermutigen, über ihre Erfahrungen zu sprechen und sicherzustellen, dass es



Geburtsdatum:

01.03.1976

Kreisverband:

KV Wittmung

Themen:

Die Toleranz von Gewalt gegen Frauen*, ein gesellschaftliches Phänomen

E-Mail:

nicole.henkel@gruene-niedersachsen.de

wirksame Unterstützungsstrukturen gibt und diese weiterhin überall einfach erreichbar und barrierefrei zugänglich sind und allen Betroffenen ihre Rechte auf ein gewaltfreies selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Als feministische Politikerin gehe ich diese drängenden Probleme selbstverständlich an, und werde auch weiter unermüdlich kämpfen und mich für das Recht auf ein gewaltfreies Leben einsetzen. Ich mache mich für eine solidarische, gleichberechtigte, gewaltfreie Gesellschaft stark und genauso möchte ich Euch mit dieser Frauenpower im Bundesfrauenrat vertreten. Dort will ich diese und andere feministische Politik unterstützen, vorantreiben und die Stimme der Frauen in der Politik stärken.

Danke für euer Vertrauen!

Meine Grüne Politische Arbeit

Kommunal Ebene

- Seit 2021 stellvertretende Ratsvorsitzende, Gemeinderat Friedeburg
- Vorsitzende des Planungs- und Umweltausschusses & Mitglied des Bau- und Schulausschusses
- Gründerin und Sprecherin des OV's Friedeburg
- Mitglied der Grünen Frauen AG Wittmund

Landeebene

- Mitglied des Landevorstandes
- Projektleitung: Fachkommission ländliche Räume/ LaVo
- Mitglied der LAG Frauen
- Mitglied der LAG Kultur AG ländliche Räume
- Mitglied der LAG Landwirtschaft

Bundesebene

- BAG Kultur Delegierte
- Mitglied BAG Kultur AG Sexismus und Machtmissbrauch

Private Infos

Ich habe Kultur & Politikwissenschaften in Göttingen & Cork studiert und mit einem wissenschaftlichen Magister & zweiten irischen Staatsexamen abgeschlossen. Seit 2004 bin ich selbständig als Yoga Therapeutin tätig. Ich bin verheiratet mit einem Iren und gemeinsam haben wir den Murphys Clan um drei Mitglieder erweitert. Hobbies: Forest Bathing & Meditation, und all Year Outdoor Swimming. Verständlicherweise, bei Faschismus, Gleichberechtigung und sozialer Gleichheit absolut keine Grauzone!